

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0445/09	Datum 17.09.2009
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	06.10.2009	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	03.11.2009	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	18.11.2009	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.12.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement wird den Anlagen entsprechend wie folgt festgesetzt und beschlossen:

1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes 2010 mit einem Jahresfehlbetrag (Betriebskostenzuschuss) in Höhe 2.625.493,26 € Aufwendungen in Höhe von 28.945.866,17 € und Erlöse in Höhe von 26.320.372,91 €

1.2. Im Bereich des Vermögensplanes 2010 mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 623.894 €

1.3. Mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.500.000,00 €

Die finanziellen Verpflichtungen der LH MD 2010 bestehen im Wesentlichen wie folgt:

- Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.625.493,26 €
- Darüber hinaus realisiert der Eigenbetrieb über seine

Geschäftstätigkeit folgende Erlöse:

Nutzungsentgelte Stadt (ohne Eb´s und Leerstand)	7.799.177,77 €	
Zuweisungen für Hochbauunterhaltung, Grünpflege wie Verkehrssicherungspflicht (Leistungen SFM)		so-
ohne Anteil Eb KGm sowie sonstige Zuweisung	5.128.462,08 €	

- Die Landeshauptstadt Magdeburg ist verpflichtet Altersteilzeit-
zahlungen von Beschäftigten zu leisten, die noch aktiv sind,
deren Verträge jedoch vor dem 01.01.2007 geschlossen wurden.
Bei Eigenbetriebsbildung wurden dem Eb KGm die
Rückstellungen für Aufstockungsbeträge und bis zum
31.12.2006 zu bildende Erfüllungsrückstellungen nicht
übertragen, so dass die Zahlungspflicht der LH MD in
Jahresscheiben abzurufen ist. Für das Wirtschaftsjahr
2010 beträgt diese Zahlungspflicht 382.242,84 €

2. Die mittelfristige Finanzplanung 2011 bis 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	x	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			

Wirtschaftsplan Jahr 2004		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen siehe Anlage	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:				

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Tel.: 5503	Kobow
Eigenbetriebsleiter	Unterschrift Ulrich	

Termin für die Beschlusskontrolle	01.01.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) – bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplanung für die Jahre 2010 und 2011 bis 2013 sowie die Stellenübersicht für das Planjahr 2010 – wurde gemäß § 15 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) und §§ 1 bis 3 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (EigVO LSA) aufgestellt.

Neben den quantitativen Veränderungen bei den zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Flächen haben nachfolgende Veränderungen wesentlichen Einfluss auf die Wirtschaftsplanung 2010 ff:

- Erhöhung der Planansätze für Personalaufwendungen wegen der Entgeltanpassung Ost/West ab Entgeltgruppe 10 zum 01.01.2010,
- Erhöhung der Planansätze für Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung der städtischen Ämter / Fachbereiche und der Kosten des betriebsärztlichen Dienstes,
- Veranschlagung zusätzlicher Aufwendungen für steuerliche Beratungen und Bilanzierungen, deren Notwendigkeit sich aus der Einstufung bestimmter Geschäftsfelder des Eb KGm (z.B. Parkplatzmanagement) als Betriebe gewerblicher Art ergibt,
- Erhöhung der Planansätze für Betriebs- und Nebenkosten in der Leerstandsverwaltung auf Grund von Zugängen wie z. B. Feuerwache Mitte.

Allein hierdurch ergab sich gegenüber dem Planjahr 2009 ein zusätzlicher Finanzbedarf von ca. 263 T€ der durch Einsparmaßnahmen im Personalkostenbereich oder bei anderen Sachkosten des Eb KGm stark kompensiert wurde. In der Anlage 3 sind im Zusammenhang stehende ausgewählte Kostengruppen entwicklungsseitig dargestellt.

Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass der Wirtschaftsplan 2010 des Eb KGm keine Planansätze für Aufwendungen bezogen auf die PPP-Pakete 1 und 2 enthält. Die Finanzierungsraten sind im Vermögenshaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg und das Entgelt für die Betreibung im Verwaltungshaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg zu veranschlagen.

Von Seiten des Eb KGm wurden für die Wirtschaftsplanung 2010 ff die Reduzierung der Personalaufwendungen in Bezug auf das überzuleitende Personal für Hausmeisterdienste sowie für die im Zusammenhang zur Streichung gelangten Stellen im Managementbereich berücksichtigt. Die Veränderungen dieser Personalaufwendungen finden unter anderem erlösseitig ihren Niederschlag in der Reduzierung der Nutzungsentgelte, was auf eine Ergebnisneutralität beim Jahresfehlbetrag des Eb KGm hinausläuft. Des Weiteren wurden bei der Wirtschaftsplanung 2010 ff des Eb KGm die PPP-seitigen Veränderungen bei den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten des städtischen Bereiches berücksichtigt (Reduzierung).

Für die Ermittlung der Planansätze für Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten (Bewirtschaftungskosten) bildeten die Betriebskostenabrechnungswerte 2008 (Ist-Werte 2008) die Basis. Darüber hinaus wurden die zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannten bzw. zu erwartenden Tarif- und Preissteigerungen berücksichtigt (siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010). Diese Planwerte bilden fernerhin die Grundlage für die Vorausleistungserhebung für Betriebs- und Nebenkosten 2010. Vorerst sind diese der Höhe nach auch für die mittelfristige Finanzplanung 2011 bis 2013 fortzuschreiben.

Bezogen auf den Jahresfehlbetrag (Betriebskostenzuschuss) ist im Besonderen zu vermerken, dass sich ca. 72 % dieses Finanzmittelbedarfes ausschließlich auf Personal- und Sachkosten für die Investitionstätigkeiten des Eb KGm für die LH MD beziehen. Diese werden nicht umgelegt, sondern in Form des Zuschusses von der LH MD erstattet. Die tatsächlich zuschussbedürftigen Bestandteile ergeben sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für die Leerstandsverwaltung oder aus der unent-

geltlichen Überlassung von Liegenschaften/Gebäuden an freie Träger. Auf Letzteres bezogen heißt das, dass keine Grundmiete (Kaltmiete) oder äquivalentes Nutzungsentgelt zur Refinanzierung der Aufwandskosten des Eb KGm erhoben wird.

Anlagen:

Anlage zur Finanzierungsseite

1. - Wirtschaftsplan 2010 (Deckblatt)
- 1.1 - Erfolgsplan 2010
 - 1.1.1 - Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010
 - 1.1.2 - Übersicht über die zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Liegenschaften / Flächen (Stand Juni 2009)
 - 1.1.3 - Übersicht über die nutzer- und gebäudebezogenen Nutzungsentgelte 2010
 - 1.1.4 - Übersicht über die gebäudebezogene Planung der Hochbauunterhaltung 2010
 - 1.1.5 - Übersicht über Planung der Unterhaltung der Außenanlagen (Grünpflege) 2010 sowie 2011 bis 2013
 - 1.1.6 - Übersicht über die Planung der Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht (Leistungen des EB SFM) 2009 sowie 2011 bis 2013
 - 1.1.7 - Gegenüberstellung der Planansätze für Geschäftsbesorgungen städtischer Ämter / Fachbereiche 2009 bis 2010
- 1.2 - Vermögensplan 2010
- 1.3 - Stellenübersicht 2010 einschließlich Anlage
2. - Mittelfristige Finanzplanung (Deckblatt)
 - 2.1 - Mittelfristige Finanzplanung – Erfolgsplan 2011 bis 2013
 - 2.2 - Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan 2011 bis 2013
3. - Übersicht über Entwicklung ausgewählter Kostengruppen